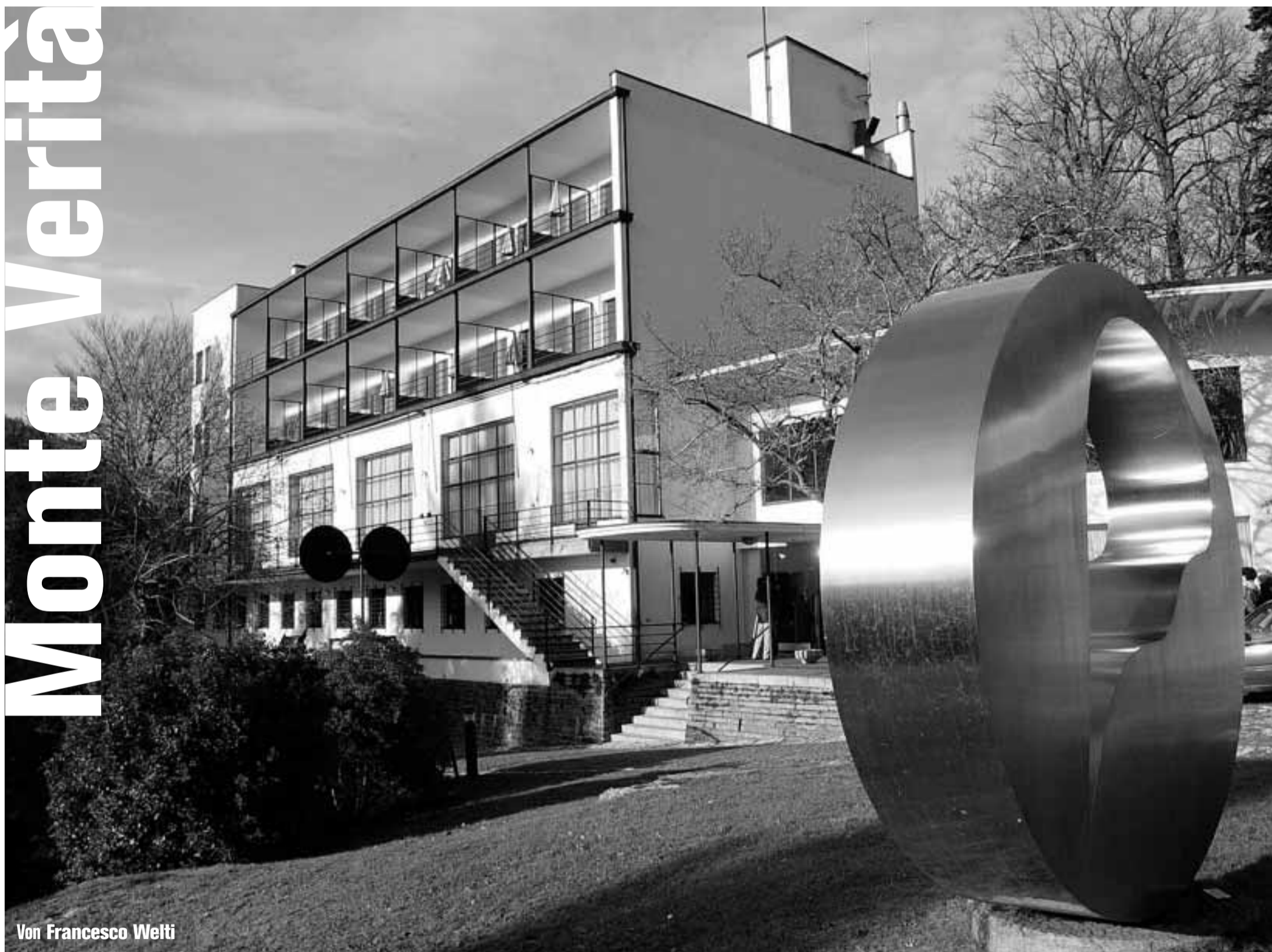


Tessiner Zeitung

früher *Zeitung*

Extra-Ausgabe

Monte Verità



Von Francesco Welti

Sie waren so etwas wie verfrühte Hippies ohne Drogen: Lange Haare und Bärte, luftige Kleider, offener Geist, bereit, neue Ideen und Lebensformen zu verwirklichen. Wie müssen diese im Jahr 1900 aus dem Norden in Ascona eingefallenen Verrückten gewirkt haben, wenn noch in den sechziger Jahren nicht wenige Erwachsene Beatles-Frisuren als provokativ empfanden. Mit eigenen Händen schufen die vegetarischen Pioniere des Monte Verità ihre Kolonie mit Licht-Lufthäusern aus Holz, lockten bald Freigeister und Weltverbesserer verschiedenster Couleur an. So entstand auf und um den von ihnen zum Berg der Wahrheit umgetauften Hügel oberhalb Asconas eine ungemein anregende Ambiance, die Künstler, Denker, Anarchisten und Ve-

Neues Leben auf dem Berg der Wahrheit

getarier von überallher inspirierte. Später wurde aus ihrem speziellen Sanatorium das führende Hotel Asconas, das bedeutende Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Wirtschaft beherbergte. Wer heute auf der verbreiteten Internet-Enzyklopädie Wikipedia den Eintrag Ascona nachschlägt, findet als zentrales Element das

Stichwort Monte Verità. Das ist es: Der Berg der Wahrheit hat Ascona weltberühmt gemacht. Mit seiner legendären Ausstellung von 1978 belebte der international bekannte Kurator Harald Szeemann den Mythos neu. Der Kanton, der den Besitz vom Privatbankier und Kunstsammler Eduard von der Heydt geschenkt bekommen hatte, liess das wertvolle Erbe jedoch lange brachliegen. Aber jetzt tut sich etwas. Der Berg der Wahrheit soll zu neuem Leben erwachen und wieder zum Ort der Begegnung werden. Das einstige Jetset-Hotel wird erneuert, die Ausstellung aufgefrischt, das Restaurant öffnet sich Gästen ausserhalb des Tagungsbetriebes und überdies organisiert die Stiftung Monte Verità eine Reihe von Veranstaltungen (www.monteverta.org).

INHALT



Eine Kolonie in der Sonne des Südens Seite 3

Vom Sanatorium zum mondänen Hotel Seite 7

Der neu entdeckte Wert der Geschichte Seite 11

Unerfüllte Bedingungen eines Geschenks Seite 13



Unterwegs auf dem magischen Berg Seiten 14-15

Ein Sammelbecken für Ideen und Visionen Seite 16

Mit Engagement auf den Spuren der Pioniere Seite 19

Begegnungen der anderen Art Seite 23



Prominente Gäste auf dem Monte Verità Seite 27